

Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa  
von heute Dienstag bis Donnerstag in Schweden

# Förderung der bilate- ralen Verbindungen

Neben dem Aufrechterhalten der Beziehungen beider Län-  
der liegt der Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Themen

VON NADINE SCHARTZ

**Auf Einladung des königlichen Paa-  
res aus Schweden befinden sich  
Großherzog Henri und Großherzogin  
Maria Teresa ab heute Dienstag bis  
zum kommenden Donnerstag auf of-  
fiziellem Staatsbesuch in Schweden.  
Das großherzogliche Paar wird von  
Vizepremier- und Außenminister  
Jean Asselborn und dessen Gattin  
begleitet.**

Rund 25 Jahre nachdem König Carl XVI. Gustav und Königin Silvia sich auf offizieller Staatsvisite in Luxemburg befanden, und nach regelmäßigen bilateralen Besuchen (siehe Kasten), steht der jetzige Staatsbesuch nicht nur im Zeichen der Pflege der hervorragenden Beziehungen zwischen den beiden Ländern, sondern auch der Förderung der multisektoriellen wirtschaftlichen Verbindungen. Aus diesem Grund werden ebenfalls Justiz- und Budgetminister Luc Frieden sowie Wirtschaftsminister Jeannot Krecké an dem Staatsbesuch teilnehmen.

Schweden ist der wichtigste skandinavische Wirtschaftspartner des Großherzogtums, dies mit steigenden Zahlen seit dem Jahr 2004. Dennoch belegt Schweden nur den neunten Platz der Exporte weltweit, gleich hinter China, und den achten Platz auf europäischer Ebene.

Die Exporte von Luxemburg in Richtung Schweden sind in den vergangenen Jahren mit Höchstgrenzen von 147,4 Millionen Euro im Jahr 2006 und 140 Millionen Euro im Jahr 2005 deutlich gestiegen. Luxemburgischen Statistiken zufolge beliefen sich die Zahlen im vergangenen Jahr auf 169,9 Millionen Euro.

Bei den Exportgegenständen handelt es sich hauptsächlich um Metall und Metallarbeiten (72,2

Millionen Euro im Jahr 2007), Kunststoff (49,9 Millionen Euro) sowie Maschinen und Geräte (28 Millionen Euro), gefolgt von Papier, chemischen Produkten, Transportmaterial und Präzisionsinstrumenten.

Schweden charakterisiert sich vornehmlich durch einen gut entwickelten und erfolgreichen Industriesektor, zu dem u. a. die Firmen Volvo, Saab, Electrolux und Ericsson gehören. Allerdings wird nunmehr ein Übergang zu einer auf das Wissen ausgerichteten Wirtschaft vorgenommen. Es wird viel in Forschung und Entwicklung investiert. Zudem hat Schweden sich erfolgreich in der Entwicklung der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien eingesetzt. Gerade deshalb haben die luxemburgischen Betriebe ihre Geschäftsverbindungen mit dem Königreich und dessen Betrieben in den vergangenen Jahren ausgebaut.

Die Importe aus Schweden nach Luxemburg haben in den Vorjahren eine eher ungleichmäßige Entwicklung erfahren: Während die Höchstgrenzen 2006 bei 65,2 Millionen Euro und 2003 bei 54,5 Millionen Euro lagen, wurde 1999 lediglich ein Umsatz von 32,8 Millionen Euro erzielt. Im vergangenen Jahr hingegen wurde, vor allem durch die Metallindustrie, ein Rekordumsatz von 114,3 Millionen Euro erreicht.

Auf dem Luxemburger Markt gibt es lediglich die schwedische Firma Astron Building mit Sitz in Diekirch.

## Stärkung des Finanzplatzes

In puncto Finanzsektor soll der Finanzplatz des Großherzogtums im Rahmen der Konferenz „What makes financial centres attractive“ gestärkt werden. Bereits jetzt nutzen zahlreiche schwedische Betriebe den luxemburgischen Finanzplatz

für ihre Geldgeschäfte.

In diesem Zusammenhang deckt das offizielle Programm sowohl die wirtschaftlichen als auch die finanziellen Verbindungen der beiden Länder ab.

Neben den protokollarischen Vorgaben und den kulturellen Besichtigungen beinhaltet das Programm des großherzoglichen Paares auch Gespräche mit führenden Politikern. Daneben gehören ein Besuch des Jugendhauses Fryshuset, wo Jugendliche mit schwierigem Hintergrund integriert werden, ein Abstecher in der Schule Tallbohovskolan, wo das großherzogliche Paar an einem Rundtischgespräch mit Jugendlichen und deren Mentoren teilnehmen wird, sowie eine Visite des Barnahus, einer Auffangstruktur für junge Mädchen, die Opfer von Gewalttaten geworden sind, zum Programm. Hinzu kommen die Teilnahme an einer akademischen Sitzung zum Thema Energie und Umwelt, die Besichtigung des Wissenschaftsparks Mjärdevi auf dem sich rund 230 Betriebe, die hauptsächlich im Bereich der Informationstechnologien, der Biotechnologie und der erneuerbaren Energien tätig sind, befinden.

Wichtiger Bestandteil des Staatsbesuches sind ebenso die Treffen der Minister Jean Asselborn und Luc Frieden mit ihren jeweiligen Amtskollegen mit Gesprächen über die bilateralen Verbindungen sowie die polizeiliche und strafrechtliche Zusammenarbeit, ein Treffen mit bedeutenden Amtsinhabern im Wirtschaftsbereich und die Teilnahme an einem Finanzseminar in der Handelskammer in Stockholm.

Während des Staatsbesuches in Schweden wird das großherzogliche Paar von einer bedeutenden Wirtschaftsdelegation diverser Branchen begleitet.

## Informationen zu Schweden

### ■ Grunddaten

Staatsname: Königreich Schweden (schwedisch: Konungariket Sverige); Staatsform: parlamentarische Monarchie; Grenzen: mit dem Kattegat (das Meeresgebiet zwischen Jütland und der schwedischen Westküste), die Ostsee sowie mit den Staaten Norwegen und Finnland; Sprache: schwedisch als Staatssprache, regionale Sprachen.

### ■ Fläche und Bevölkerung

450 500 Quadratkilometer mit 9 179 731 Einwohnern (am 30. November 2007), was einer Bevölkerungsdichte von 20,4 Einwohnern pro Quadratkilometer entspricht; 85 Prozent der Bevölkerung leben im südlichen Teil des Landes; Bevölkerung: 6,7 Prozent ausländische Bürger, darunter 100 000 Finnen; Hauptstadt: Stockholm mit 1 889 945 Einwohnern; weitere Metropolen sind Göteborg, Malmö, Lund und Västerås; offizielle Sprache: schwedisch; Währung: schwedische Krone (SEK); Nationalfeiertag: 6. Juni.

### ■ Politische Daten

König: Carl XVI. Gustaf; Premierminister: Fredrik Reinfeldt – Seit der Verabschiedung der Verfassung im Jahr 1970 ist die schwedische Monarchie vollständig rechtsstaatlich. Der König, Staatshaupt, hat als wesentliche Aufgabe das Ehrenamt und die Repräsentanz seines Landes. Unter anderem ernennt der König den Premierminister, eröffnet die jährliche parlamentarische Sitzungsperiode, leitet den Ministerrat, hat den höchsten Grad der Armee und überreicht jedes Jahr das Diplom an die Nobelpreisträger. Kronprinzessin ist die Tochter von König Carl XVI. Gustaf, Victoria, Herzogin von Västergötland. Das schwedische Kabinett besteht aus einem Staatsminister, der vom König ernannt wird, und den Ministern, die vom Staatsminister ernannt werden. Die Schweden wählen im Abstand von vier Jahren.

### ■ Demografische Daten

Bevölkerungswachstum: 0,4 Prozent; Lebenserwartung: 80,6 Jahre; Alphabetisierungsrate: 99 Prozent; Religionen: Lutheraner (85 Prozent), Muslime (3,5 Prozent), Katholiken (1,7 Prozent).

### ■ Wirtschaftliche Daten

Bruttoinlandsprodukt (2006): 302 Milliarden Euro; Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner: 33 200 Euro; Wachstumsrate: 4,4 Prozent; Arbeitslosenquote: 8,4 Prozent; Inflationsrate: 1,6 Prozent; Handelsbilanz: 7 Prozent des BIP; Hauptkunden: Deutschland, U.S.A., Norwegen und die Niederlande; Teile der Hauptaktivitätsfelder im BIP: Landwirtschaft (2 Prozent), Industrie (28 Prozent), Dienstleistungen (70 Prozent).

## Die Delegation des großherzoglichen Paares

Zur Delegation des großherzoglichen Paares gehören, neben Vizepremier- und Außenminister Jean Asselborn mit seiner Ehefrau Sylvie Asselborn, Justiz- und Budgetminister Luc Frieden und Wirtschaftsminister Jeannot Krecké, Hofmarschall Pierre Mores, der luxemburgische Botschafter in Schweden, Pierre-Louis Lorenz, Ehrendame Dita Dupong-Schackmann, Patrick Engelberg, Protokollchef der Regierung, Guy May, Kommissar am großherzoglichen Hof, sowie die beiden Flügeladjutanten Lieutenant-Colonel Henri Christnach und Capitaine Géry Meyers.

Zu der offiziellen Delegation, die mit Großherzog Henri und Großherzogin Maria Teresa nach Schweden reist, gehören zudem Paul Duhr, Generalsekretär im Außenministerium, Marc Mathekowitsch, Direktor für Strafsachen und Rechtshandel im Justizministerium, Christian Braun, Direktor für internationale Wirtschaftsbeziehungen im Außenministerium, Sylvie Lucas, Direktorin für politische Angelegenheiten im Außenministerium, Anders Wall, Ehrenkonsul

in Stockholm, Tania Berchem, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit beim Informations- und Pressedienst der Regierung, Tim Kessler, beigeordneter Protokollchef der Regierung, Claude Trierweiler, Erster Sekretär der Luxemburger Botschaft in Schweden, Claude Neu, Presseattaché am Hofmarschallamt, Etienne Schneider, Regierungsrat im Wirtschafts- und Außenhandelsministerium, Jean-Claude Knebler, Direktionsbeauftragter für Außenhandel im Wirtschaftsministerium, Loïc Bertoli von der Außenhandelsdirektion im Wirtschaftsministerium und Anouk Agnes, Beraterin für internationale Angelegenheiten im Finanzministerium, sowie Marie-Louise Swenson, Assistentin des Konsuls, und Renate Cech, Attachée der Luxemburger Botschaft in Schweden. Des Weiteren ist die Luxemburger Wirtschaft mit einer 55 Mann starken Delegation vertreten.

Die Berichterstattung über den dreitägigen Staatsbesuch in Schweden übernimmt ein 15-köpfiges Team von Journalisten, Fotografen und Kameramännern. (nas)

## Bilaterale Besuche seit 1983

**21. bis 23. September 1983:** Staatsbesuch des schwedischen Königs-paares in Luxemburg;

**22. Mai 1984:** Besuch des schwedischen Handelsstaatssekretär;

**2. bis 8. Mai 1985:** Erkundungsreise nach Schweden;

**27. bis 29. Oktober 1986:** Reise zur Wirtschaftsförderung nach Schweden;

**7. bis 9. Mai 1989:** Reise zur Wirtschaftsförderung nach Schweden;

**15. bis 17. Oktober 1991:** Staatsbesuch in Schweden;

**10. April 1991:** Besuch des schwedischen Außenministers Sten Andersson in Luxemburg;

**7. Februar 1991:** Besuch des beigeordneten Wirtschaftsstaatssekretärs Miguel Soolman in Luxemburg;

**11. November 1993:** Arbeitsvisite des schwedischen Premierministers Carl Bildt in Luxemburg;

**8. Juli 1993:** Arbeitsvisite der schwedischen Außenministerin Margaretha af Ugglas in Luxemburg;

**5. bis 6. Juni 1997:** Treffen des luxemburgischen Außenministers mit seinen finnischen und schwedischen Amtskolleginnen;

**28. April 1997:** Arbeitsbesuch von Göran Persson, Staatssekretär im schwedischen Außenministerium, in Luxemburg;

**7. bis 8. Juni 2000:** Offizieller Besuch des schwedischen Premierministers und des Wirtschaftsministers in Luxemburg;

**2. März und 30. Mai 2001:** Visite des schwedischen Premierministers Göran Persson im Rahmen der „Tour des capitales“;

**29. Oktober 2003:** Arbeitsbesuch von Staatsminister Jean-Claude Juncker in Schweden;

**19. September 2003:** Gedenkgottesdienst für die ermordete schwedische Außenministerin Anna Lindh in Stockholm;

**23. April 2004:** Arbeitsvisite des schwedischen Premierministers Göran Persson in Luxemburg;

**7. April 2005:** Arbeitsvisite von Lars Danielsson, Staatssekretär beim schwedischen Ministerpräsidenten in Luxemburg;

**8. November 2006:** Visite des delegierten Außenministers Luxemburgs, Nicolas Schmit, in Schweden;

**15. bis 18. Mai 2006:** Besuch von Wirtschaftsminister Jeannot Krecké zur Wirtschaftsförderung in Schweden und in Finnland;

**3. bis 4. April 2006:** Visite von Außenminister Jean Asselborn in Schweden;

**18. bis 19. Februar 2008:** Arbeitsbesuch des schwedischen Premierministers Fredrik Rheinfeldt in Luxemburg.

**26. bis 27. Februar 2008:** Arbeitsvisite von Außenminister Jean Asselborn in Schweden.